

MAROKKO – MAROC

المغربية المملكة



ORNITHOLOGISCHE REISE NACH SÜD-MAROKKO

21. – 28. APRIL 2012

Team



Brigitte Girsberger (BG)



Pascal Parodi (PP)



Martin Roost (MR)



Stephan Trösch (ST)

Planung und Durchführung

MR ist Initiant und Organisator dieser Reise. Ihm sei an dieser Stelle ganz herzlich für seine umfassenden Vorbereitungsarbeiten und für die Führung in Marokko gedankt. Wir konnten von seinen bisherigen vier Marokkoreisen sehr profitieren.

Auf der Website von Patrick Bergier (www.go-south.org) fanden sich viele wertvolle Hinweise, ferner auch zahlreiche Reiseberichte. Im Speziellen verwendeten wir auch den Bericht von Ernst Albegger vom April 2010 (Südmarokko, Westsahara).

Literatur und Geografisches Kartenmaterial

Bergier Patrick and Fédera, A Birdwatcher's Guide to Morocco, 2003.

Maroc, 1:900'000, Kunth-Flexi Map

Lehmann Ingeborg und Astrid Dürr, Marokko, on tour, Polyglott

Buchholz Hartmut, Marokko, Der Süden mit Agadir & den Königsstädten, Dumont

Svensson et al., Der Kosmos-Vogelführer, 2011.

Weblinks

<http://www.go-south.org/> — *Ornithologische Informationen über Marokko von Patrick Bergier*

<http://de.wikipedia.org/wiki/Marokko> — *Informationen über Marokko in Wikipedia*

Abkürzungen

▲ „Lifer“ (Persönliche Erstbeobachtung dieser Art, mit Namenskürzel)

x	1 – 9 Ind.	♂	Männchen
xx	10 – 99 Ind.	♀	Weibchen
xxx	100 – 999 Ind.	ad.	adult
xxxx	1000+ Ind.	juv.	juvenil
N1	Nationalstrasse	FBJ	Fort Bou-Jerif

Tagesberichte

Reiserouten, Beobachtungsorte, Unterkünfte und Ornithologische Highlights

Aufgeführt sind in den Tagesübersichten die wichtigsten Beobachtungspunkte mit geografischen Koordinaten. Viele Beobachtungen gelangen auch unterwegs mit Kurzstops. Wo sinnvoll wird in den Tagesberichten darauf verwiesen.

Tag 1 — Samstag, 21.04.2012 — Airport Agadir – Parc Nationale de Souss Massa		
Brücke Oued Massa	29°59'20.11"N — 9°39'20.96"W	Rotelschwalbe (PP)
Brücke westlich Arhbalou	30° 1'51.82"N — 9°38'39.94"W	
Souss Massa		Waldrapp
Hotel Idou Tiznit, Tiznit	29°41'32.89"N — 9°43'32.37"W	http://www.idoutiznit.com/

Abflug mit einem Airbus A320 der Edelweiss Air AG (Flug Nr WK 102) um 09:30 Uhr von Zürich International Airport nach Agadir, mit Zwischenlandung in Marrakesch. Der Flug verläuft ohne Probleme und planmässig landet das vollbesetzte Flugzeug um 12:30 in Agadir. Die Temperaturen liegen bei rund 20°C. Das Passieren der Checkpoint im Flughafen geschieht rasch und ohne Probleme. Vor dem Flughafengebäude stellen wir unsere Mobilephones auf die neuen Begebenheiten um. Erste Vögel werden gesichtet. Ein Einfarbstar nistet in einem Loch der Flughafenleuchtreklame. Eine Blaumeise fliegt vorbei, Hausperlinge sind zu sehen, unweit singt ein Graubülbül und ein Steinschmätzer zeigt sich kurz. Die Übernahme des bestellten Offroaders erfolgt nach einer leichten Verspätung des Vermieters. Es ist ein Nissan 4x4, wie üblich mit leerem Tankinhalt. Der Km-Zählerstand liegt bei 89'700 und am Fahrzeug sind äusserlich geringfügige Schäden sichtbar, die fotografisch festgehalten werden. Rund eine Stunde nach Ankunft haben wir in unserem Reisegefahrnt Platz genommen. Rucksäcke, Koffer und Beobachtungsmaterial findet gut Platz. Als Driver wurde bereits vorgängig ST bestimmt. — Schon bald befinden wir uns auf der verkehrsreichen, nach Westen führenden Hauptstrasse (P1714) Richtung Agadir. Beim ersten grossen Kreisel biegen wir nach Süden in die vierspurige Autostrasse (N1) ab. Am Stadtrand von Agadir füllen wir die Kraftstoffbehälter auf; im Haupttank haben rund 80 L Diesel Platz, der Subtank wird mit rund 20 L etwa zur Hälfte gefüllt. Überraschend ist der Preis von 70 Cents pro Liter. Etwas später essen wir in einer kleinen Bar nahe der N1 unsere erste Tagin und kaufen rund 18 L Mineralwasser. — Nach rund einer Stunde Fahrt verlassen wir die N1 und biegen rechts ab Richtung Nationalpark Souss-Massa. Wir beobachten erstmals an der Massa an zwei Übergängen. PP entdeckt plötzlich eine Rötelschwalbe, die aber später nicht wiedergefunden wird. Wir fahren durch den locker bebauten Siedlungsrand einer langgezogenen Ortschaft bis Arhbalou und sehen mitten im Dorf in einem Garten 5 Palmtauben, 2 Graubülbüls und 2 Diademrotschwänze. Danach gelangen wir an jene Brück der Massa, wo Braunkehl-Uferschwalben zu finden sind. Wir entdeckten jedoch keine. Zwei Seidensänger sowie mehrere Cistensänger singen und durch ihre rollenden Rufe werden wir auf 2 Bienenfresser aufmerksam. Grauammer, Eisvogel und 3 Flussuferläufer sind ebenfalls anwesend. Wir gelangen alsbald von der Südseite her in den Nationalpark, wo wir freundlich auf die Führungsdienste eines jungen Einheimischen verzichten. Auf einem erhöhte entlang des Massa führenden Weges sehen wir



Graubülbül — 21.04.2012, Oued Massa (ST)

lang des Massa führenden Weges sehen wir Samtkopf-Grasmücke, einen Rotkopfwürger, 2 Senegaltshagras und 6 fliegende Triele. Auch ein fliegender Trupp mit 22 Sichlern ist über der Massa zu sehen und zwei über unsere Köpfe hinwegfliegende Waldrappe sind ein erster Höhepunkt. Auf einer Sandbank in der Massa sind rund 20 Sandregenpfeifer, 15 Alpenstrandläufer, ein Austernfischer sowie Grünschenkel und Dunkler Wasserläufer zu beobachten. Eine Raubseeschwalbe fliegt vorüber und ein Kormoran (ssp. maroccanus) trocknet seine Flügel. — Auf der N1 fahren wir

eine längere Strecke bis nach Tiznit. Unterwegs überquert ein Wiedehopf die Fahrbahn. Im Zentrum von Tiznit beziehen wir im direkt beim grossen Kreisel gelegenen Hotel „Idou Tiznit“ unser erstes Quartier. Das feudale Hotel ist sehr grosszügig in seinen Dimensionen und dürfte kaum mehr ausgetriebene Zeiten erleben. Wir werden freundlich und zuvorkommend bedient, die Zimmer sind top und wir schätzen das fließende Wasser, die funktionierende Toiletten und das Essen.



Oued Massa bei Arhbalou — 21.04.2012 (ST)



Diademrotschwanz ♂ — 21.04.2012, Oued Massa (ST)

Tag 2 — Sonntag, 22.04.2012 — Tiznit – Sidi Ifnit – Mirleft – Assaka – Fort Bou- Jerif		
Plains westlich Tiznit	29°44'10.02"N — 9°44'52.90"W	Rennvögel, Sandflughuhn, Mittelmeer- und Wüstensteinschmätzer, Rotflügelbrachschwalbe
Seawatching Mirleft	29°34'20.33"N — 10° 3'13.05"W	Basstölpel, Wüstenrabe, Rotflügelbrachschwalbe
Assaka Hochebene – Moschee	29° 7'3.96"N — 10°23'10.43"W	Wüstengimpel
Hotel Fort Bou-Jerif	29° 4'55.03"N — 10°19'53.76"W	http://www.boujerif.com/



Rotflügel-Brachschwalbe — 22.04.2012, Tiznit (MR)

Um 05:30 Uhr treffen wir uns vor dem Hotel und fahren zum westlichen Stadtrand, wo wir ein erstes Bild einer steinigen Wüstenlandschaft (Stony Plains) erfahren. Es sollte nicht lange dauern, bis wir die ersten Rennvögel zu Gesicht bekommen sollten, später waren es sogar 20+ Ind. Die Temperaturen waren mit rund 10°C recht frisch. Ein Steinkauz sitzt auf einer Mauer und 2 Brachpieper überfliegen rufend das Gebiet. Etwa 5 Wüstensteinschmätzer erfreuen uns ebenso wie später zwei Gruppen mit 6 und 7 Sandflughühnern, die offenbar von einer Wasserstelle kommen.

Bald gibt es erste Diskussionen zur Unterscheidung von Haubenlerche und Theklalerche, wobei wir anhand des Gesanges und der Rufe mehrheitlich die letztere Art bestimmten. Nach fast drei Stunden kehren wir ins Hotel zurück, sehen am Stadtrand von Tiznit 5-6 Haussegler, eine Raubwürger-Familie mit 3 Jungvögeln und die erste Hausammer. In Tiznit überraschenderweise noch ein Kuhreihher. — Im Hotel heisst es nach dem Frühstück bereits die Koffer packen und in der Nähe an einem Automaten noch Dirham beschaffen. Unsere Fahrt führt uns auf der asphaltierten Strasse in Richtung Sidi Ifni nach Mirleft, wo wir gegen Mittag eintreffen und von der Klippe aus den Atlantik nach Seevögeln absuchen. Mindestens 20 Basstölpel können in einiger Entfernung entdeckt werden wie auch eine Raubmöwe, die auf Grund der Distanz nicht bestimmbar war. Überrascht sind wir von zwei vorbeifliegenden Rotflügel-Brachschwalben und der erste Trauersteinschmätzer erfreut unsere Gemüter. Nach einem kleinen Imbiss im nahen Beachrestaurant fahren wir weiter Richtung Sidi Ifni mit dem Tagesziel Fort Bou-Jerif. Unterwegs werden wir mehrfach durch neue Vogelarten zu einem Stopp veranlasst, z.B. zeigen sich 2 Lanner und die ersten 5 Fahlbürzel-Steinschmätzer. Mit der Fahrt Richtung Süden verändert sich auch die Landschaft zusehends. Sie wird karger und erhält mehr Wüstencharakter. Am späten Nachmittag erreichen wir nahe der Küste den fast trockenen Fluss Assaka, wo an der Furt auch die asphaltierte Strasse endet. Der Weg führt nun abrupt steil bergan und der Driver wird mit dem 4x4 erstmals einer Prüfung unterzogen, die „locker“ gemeistert wird. Der Weg führt nun auf einer holprigen Piste hinauf auf ein Plateau, wo wir bei einer markanten Moschee den Scheitelpunkt erreichen und gleich auf eine Gruppe mit 5 Wüstengimpeln stossen. Das Klicken der Fotoapparate verrät die Rarität dieser Art, ehe der Weg hinunter ins Assakatal führt, wo sich uns eine atemberaubende, archaisch anmutende Landschaft mit kargen Felsen und einigen vom Alter her nicht eindeutig bestimmbar Bauwerken (Moschee, Forts) und einem alten Friedhof präsentiert. Gemäss MR soll hier der Habichtsadler heimisch sein und tatsächlich sehen wir an der Südflanke der Talsohle an einem steilen Felsen auffällige Kotschalen und einen (verlassenen?) Horst. Das Hochtal öffnet sich später etwas, die Landschaft bleibt hügelig und ist von kleinen Kakteen übersät. Gegen 19:00 Uhr treffen wir im Fort Bou-Jerif ein, eine Hotelanlage mitten in der Wüste und nur mit Geländefahrzeugen erreichbar. Ein faszinierender Anblick und Ausdruck eines gehobenen Standards zugleich, wie sich ihn wohl nur europäische Touristen leisten dürften. MR, der diesen Ort bereits kannte, hatte uns nicht zuviel versprochen. Eine Oase, wo sogar warmes Wasser aus den Hähnen sprudelt, die Toiletten funktionieren, ausgestattet mit einer Infrastruktur, die den verwöhnten Besuchern keine Unbill aberlangt. Dass um etwa 22 Uhr jeweils Schluss mit der Elektrizität sein sollte, führte zu Wahrnehmungen von ungewohnter, faszinierender Stille und Dunkelheit.



Sandflughühner — 22.04.2012, Stony Plains Tiznit (ST)



Frühexkursion in den Stony Plains bei Tiznit — 22.04.2012 (ST)



Wüstensteinschmätzer — 22.04.2012, Tiznit (ST)



Trauersteinschmätzer ♂ — 22.04.2012, Mirleft (ST)



Seawatching — 22.04.2012, Mirleft (ST)



Weissbart-Grasmücke — 22.04.2012, Oued Noun (ST)

Tag 3 — Montag, 23.04.2012 — Fort Bou-Jerif – Laksabi – Sandy Plains – Ksar Tafnidilt		
Oued Noun (FBJ)	29° 5'34.94"N — 10°20'5.72"W	Weidensperling
Gelände zw. FBJ – Laksabi	29° 2'5.04"N — 10°20'25.24"W	Wüstenprinie
Brücke Assaka (P2-Okular)	10°20'25.24"W — 10°13'41.72"W	Heckensänger, Lanner
Sandy Plains Guelmim (Assakabrücke – N1)	28°56'33.21"N — 28°56'33.21"W	Sandlerche, Knackerlerche, Wüstenläuferlerche, Saharaohrenlerche
Hotel Ksar Tafnidilt	28°32'46.03"N — 10°59'33.76"W	http://www.tafnidilt.net/



Mittelmeer-Steinschmätzer ♂ — Oued Noun, 23.04.2012 (ST)

Bereits um 06:00 Uhr sind wir alle bereit zu einer ersten Frühexkursion in das nahe Wadi „Oued Noun“. Dort angekommen löst sich ein Schwarzmilan, der hier die Nacht verbrachte, aus einer Palme. In den wenigen Büschen huschen Kleinvögel herum und wir können mind. 6 Weissbart-Grasmücken und eine Orpheusgrasmücke erkennen. Das fast ausgetrocknete Flussbett des Assaka vermittelt mit den wenigen blühenden Oleandersträuchern und den ockerfarbenen Lehmwänden einen warmen Charakter. Die Gegend „lebt“: einige Limikolen sind zu sehen (Bruchwasserläufer, Alpenstrandläufer, Fluss- und Sandregenpfeifer), in einiger Entfernung sehen wir einen Purpurreiher in einem Vegetationsstreifen stehen und übersehen dabei fast ein zweites Individuum versteckt hoch in der Palme hinter uns. Aus der Ferne ist plötzlich das „Schnurren“ eines Ziegenmelkers zu vernehmen. — Nach einem stärkenden sehr guten Frühstück heisst es bereits wieder Abschied nehmen. Unser Tagesziel lautet „Ksar Tafnidilt“, ein ähnliches Resort mitten in der Wüste weiter südlich. Dazwischen sollten dutzende Kilometer Stein- und Sandpisten liegen. — Am späteren Vormittag erreichen wir nach einer Pistenfahrt die asphaltierte Strasse Richtung Laksabi und bald die Furt über den Assaka. Der Fluss führt etwas Wasser und die sich erhebenden Felsschichten des Bachbettes wirken terrassenartig. Ein Grünstreifen zeugt von der Wasserführung. Eine einsame Weissbart-Seeschwalbe ist zu sehen, 5 Stelzenläufer wechseln ab und zu die Flussseiten, mehrere Limikolen wie 2 Rothschenkel, 2 Bruch- und ein Waldwasserläufer, 2 Fluss- und 3 Sandregenpfeifer sowie 5 Alpenstrandläufer nutzen dieses Gebiet für ihren Zwischenhalt. Nur wenige Meter vom Fluss entfernt wechselt die Landschaft zu einem leichten Anstieg in eine steppenartige Trockenlandschaft mit einzelnen Kakteen. Von hier oben erhalten wir einen Rundbumblick. Ein noch nie gehörter Gesang weckt unsere Aufmerksamkeit und bald sehen wir in einem Strauch einen Heckensänger, eine weitere neue Vogelart für die meisten von uns. — Der Besuch dieses interessanten Ortes wird vom Herunterfallen von PP's Fernrohrokular etwas getrübt. Es ist beschädigt und kann nicht mehr eingesetzt werden. Glücklicherweise führt PP noch sein Vario-Zoomokular mit. — Unweit der Furt setzen wir unseren Weg im Übergang in eine sandige Piste fort. Von hier an sollten wir in den Genuss einiger in diesem Habitattyp lebenden Vogelarten kommen. Nach wenigen Kilometern sind wir mitten in den „Sandy Plains“ angelangt, wo wir insgesamt sechs der sehr hellen Sandlerchen beobachten können, ferner auch 3 Wüstensteinschmätzer, 6 Fahlbürzel-Steinschmätzer sowie auch einen Adlerbussard und 2 Raubwürger. Theklalerchen sind allgegenwärtig. Ein kurzer Stopp zaubert unverhofft 2 Knackerlerchen

hervor, die in einer „Landwirtschaftszone“ (furchig aufgerissener Boden) nach Nahrung suchen und sehr scheu sind. Erfreut sind wir zudem über die Beobachtung von 2 + 3 Sandflughühnern. Der Weg nach Süden führt uns weiter in eine unwirtliche Sandebene. Ein kleiner Stall mit einem nahen Ziehbrunnen zeugt von der Präsenz von Bauern. Plötzlich sehen wir vor unserem Geländewagen einen drosselgrossen hellen Vogel über die Piste rennen, der sich beim Auffliegen in eine kontrastreiche „Schwarz-Weiss“-Gestalt verwandelt. Es ist unsere erste Wüstenläuferlerche und unweit von ihr entdeckten wir eine Saharaohrenlerche, später noch zwei weitere Individuen – phantastisch. Ein Brachpieper ist für kurze Zeit eine Bestimmungs-Knacknuss, ehe uns 3 Rennvögel über den Weg laufen und einer davon sich für ein paar Fotos wunderschön präsentiert. Dank MR's GPS-Handgerät sind wir bis anhin unfehlbar und metergenau auf unseren Pisten geblieben, doch zum Schluss müssen wir den Weg aus den Sandy Plains heraus mit einigen Anläufen selber suchen. In Richtung Tan-Tan stehende Hochspannungsmasten erleichtern uns die Orientierung. Bald kommen wir in eine verlassen wirkende Siedlung, von der eine asphaltierte Strasse wegführt. Hier sehen wir noch eine Hausammer. Kurze Zeit später erreichen wir wieder die N1, wo wir unsere Route fortsetzen, bis wir etwa 30km vor Tan-Tan rechts in die Wüste abbiegen und nach etwa 8km Pistenritt am späten Nachmittag am alten Fort Tafnidilt vorbei zur gleichnamigen Hotelanlage „Ksar Tafnidilt“ gelangen. Ähnlich wie im Fort Bou-Jerif, nur noch etwas mehr im Charakter eines Fort erbaut, sollten wir hier für zwei Nächte vornehm logieren und gepflegt werden. Ein abendlicher Rundgang von PP und MR bringt noch 3 Trauersteinschmätzer, ein Grauschnäpper und 2 Heckensänger.



Heckensänger — 23.04.2012, Oued Assaka – Laksabi (ST)



Rotkopfwürger ♂ — 23.04.2012 (MR)



Adlerbussard — 23.04.2012 (MR)



Rennvogel — 23.04.2012, Sandy Plains (ST)



Knackerlerche — 23.04.2012, Sandy Plains (ST)



Saharaohrenlerche — 23.04.2012, Sandy Plains (ST)



Steinkauz — 23.04.2012, Fort Bou-Jerif (MR)

Tag 4 — Dienstag, 24.04.2012 — Drâa Tal — Drâa Mündung (Süd)		
Drâa Furt	28°33'15.53"N — 28°33'15.53"W	Silberreiher, Rosaflamingo, Weissbart- und Lachseeschwalbe, Schwarzstorch, Marmelente
Drâa Mündung	28°40'44.09"N — 11° 7'10.77"W	Korallenmöwe, 3000 Alpenstrandläufer, Wüstenprinie, Löffler, Pfuhlschnepfe
Hotel Ksar Tafnidit	28°32'46.03"N — 10°59'33.76"W	http://www.tafnidit.net/



Drâa Tal beim Cap Drâa, mit Blick Richtung Osten — 24.04.2012 (ST)

Wiederum steht eine Frühexkursion auf dem Programm, die uns ins unweit gelegene Flachtal der Drâa führt, durch eine sandige Landschaft mit Zwergsträuchern, bis zu einer Furt des wenig Wasser führenden Flussbettes der Drâa. An einer kleinen Wasserstelle versammelt sich eine illustre Schar Limikolen mit 3 Sichel- und mind. 70 Alpenstrandläufern, 3 Seeregen- und 10 Sandregenpfeifern sowie etwa 10 Stelzenläufern. Ein Kiebitzregenpfeifer fliegt rufend überhin, eine Weissbart-Seeschwalbe wird vom Wasser magisch angezogen, während eine Raubsee- und Lachseeschwalbe dem Flussbettlauf entlang fliegen. Etwas überrascht sind wir von einem einzelnen Silberreiher. Unser Morgenausflug ist um 07:30 Uhr beendet und nach einem Frühstück im Ksar Tafnidit starten wir zum Tagesziel – der Drâa Mündung beim Cap Drâa. Wir fahren denselben Weg wie am Morgen und beobachten bis zur Furt Brachpieper, Wüstensteinschmätzer, Raubwürger, Theklalerchen und einen Lannerfalken, an der Furt dann noch einen Schwarzstorch und 2 Marmelenten. ST entdeckt dort einen farbberingten Alpenstrandläufer und erstellt Belegfotos. — Als bald überqueren wir die Furt und fahren durch eine Sandwüste Richtung Süden, vor uns einen markanten „Tafelberg“. Der Weg ist nicht eindeutig auffindbar und nach wenigen Kilometern Pistenfahrt gelangen wir an den Stadtrand von Tan-Tan und auf eine befestigte Strasse. Wir kommen als bald auf eine Hauptstrasse am Westrand der grossen Stadt, passieren unbehelligt eine Polizeikontrolle um dann nach wenigen Kilometern in eine NNE abzweigende Strasse einzulenken. Diese führt bis an die Küste bzw. an die Mündung der Drâa. Wir sind mutterseelenallein auf der Strasse unterwegs und beobachten links und rechts in der kargen Landschaft insgesamt etwa 10 Wüstensteinschmätzer, 8 Trauersteinschmätzer, sehen 2 Adlerbussarde, einen Lanner und einen Raubwürger. Gegen Ende der etwa 25km langen Strasse ragen zwei hohe Aussichtstürme und ein noch grösserer Sendemasten auffällig aus der Landschaft. Es weht ein hartnäckiger Westwind, der das Beobachten erschwert. Der Zustand der beiden rostigen Eisentürme wirkt alles andere als einladend für ein Besteigen. Im Windschutz unseres Nissans be-



Stelzenläufer — 24.04.2012, Drâa Furt (ST)

obachten wir rund 80m hinunter in die 500-800m breiten Talsohle der Drâa. Beidseits des Flusses steigt der Felsen recht steil an, im Flusslauf sind grosse Schwemmsandinseln entstanden, die von mehreren tausend Strandläufern, v.a. etwa 3000 Alpenstrandläufern bevölkert sind. Wir entdecken ferner etwa 50 Pfuhlschnepfen, 10 Kiebitzregenpfeifer, 10 Austernfischer, etwa 20 Sanderlinge und 8 Korallenmöwen. Im Mündungsbereich stehen etwa 50 Brandsee- und 100 Zwergseeschwalben. PP und MR entdecken noch 2 Wüstenprinien. — In der Ferne sehen wir eine Piste hinunter ins Flusstal führen und nach einer kurzen Fahrt durchs Gelände entdecken wir die Abfahrtsstelle und einen Weg mit Abbruchstellen, der nicht eben vertrauenserweckend wirkt. Nach einem holprigen Ritt schafften wir es dann hinab und werden von einer unglaublich schönen Landschaft empfangen. Auf der anderen Flusseite ist plötzlich ein fliegender Trupp mit über 80 Löfflern zu sehen, später sehen wir dort auch noch rund 20 Rosaflamingos. Einer ist beringt (M4A). MR erstellt einen Fotobeleg. In derselben Beobachtungsrichtung schickt sich eine Dromedarkarawane unter der geduldigen Lenkarbeit eines Nomaden an, auf einem Saumpfad die Höhe des Flusstales zu erreichen. Der Weg zum Flussufer ist durch einen Graben und durch Vegetation nur erschwert erreichbar. Es sind nur noch wenige Limikolen zu sehen. Wir setzen den feucht-sandigen Pistenweg flussaufwärts fort und nach etwa 8 Km beginnt sich das Flusstal zu öffnen und die Drâa-Ebene wird sichtbar. Nach weiteren rund 8 Km kommen wir über eine sandige Piste wieder bei der bekannten Drâa-Furt an, wo wir gleich von 4 Schwarzstörchen (am Morgen bereits ein Ind.) empfangen werden. Diese direkte Route der Drâa entlang hat unseren Rückweg um rund 40 Km verkürzt. In den Wasserstellen waten einige Stelzenläufer, bis plötzlich eine Dromedarherde (Muttertiere mit einigen Kälbern) die Furt erreicht und sie passiert. Wir beobachten noch eine Weile und kehren am späten Nachmittag in unsere Residenz zurück.



Alpenstrandläufer, mit Farbberingung — 24.04.2012, Drâa Furt (ST)



Wüstenprinie — 24.04.2012, Oued Drâa (PP)



Schwarzstorch — 24.04.2012, Oued Drâa, Furt (ST)



Seeregenpfeifer — 24.04.2012, Oued Drâa, Furt (ST)

Tag 5 — Mittwoch, 25.04.2012 — Drâa Tal (Nord) – Aoreora – Flusstal Aoreora – Sandy Plains		
Ksar Tafnidilt – Drâa Furt	28°32'42.84"N — 10°59'44.16"W 28°33'16.56"N — 11° 0'43.07"W	Steinlerche Wüstenläuferlerche
Drâa Mündung (Nordseite)	28°40'44.09"N — 11° 7'10.77"W	Rüppellseeschwalbe
Klippenpiste bis Aoreora	28°45'6.56"N — 11° 3'19.38"W	Eleonorenfalke, Wüstenfalke, Rennvogel, Adlerbussard
Flusstal Aoreora	28°45'58.37"N — 10°47'35.49"W	Lanner
Sandy Plains bis N1	28°44'23.70"N — 10°43'47.35"W	Stummellerche, Sahara- ohrenlerche, Kurzzehenler- che, Rennvogel
Hotel Fort Bou-Jerif	29° 4'55.03"N — 10°19'53.76"W	http://www.boujerif.com/



Atlantikküste zwischen Cap Drâa und Aoreola — 25.04.2012 (ST)

Ein anstrengender Tag mit vielen Pistenkilometern und eine Rückkehr ins Fort Bou-Jerif steht als Tagesziel fest. Wir starten wieder zur Frühexkursion an die Drâa-Furt und entdecken zu unserer Freude unweit des Ksar Tafnidilt am Hügelrand 2 Steinlerchen. Sie wirken wesentlich dunkler als Sandlerchen. Unterwegs hält uns wieder eine Wüstenläuferlerche kurze Zeit in Atem, fernher gelangen erneut Wüstenprinie und 4 Heckensänger zur Beobachtung. An der Furt wiederum 2 Marmelenten, dann neu 2 Löffler und ein Zwergstrandläufer, ansonsten keine Veränderungen in der Artenvielfalt. — Nun fahren wir auf der Piste nördlich der Drâa bis zur Drâa-Mündung (Cap Drâa). Unterwegs wiederum Wüstensteinschmätzer und etwa 20 Fahlbürzel-Steinschmätzer als treue Wegbegleiter. Ein Adlerbussard zeigt sich zwischen den Hügeln. An der Flussmündung sind kaum Limikolen zu sehen, auffällig daher rund 180 Zwergseeschwalben, 50 Brandsee- und überraschenderweise 3 Rüppellseeschwalben. Wir können uns an diesen eleganten Vögeln kaum satt sehen, um sich dann von dieser Stelle zu verabschieden. Vor uns liegen nun 30 Km schwierige Pistenverhältnisse entlang der Küste bis Aoreora, etwa 50-70m hoch über dem Atlantik. Wir entdecken auf einem Felsporn 2 Wüstenfalken sowie später einen Dritten fliegend. Ein Eleonorenfalke jagt über dem Gebiet, während im Bereich der Brandungsfelsen über 25 Austernfischer und 50 Sanderlinge auszumachen sind. Je ein Wanderfalke und Lanner bieten guten Möglichkeiten zum direkten Vergleich. Mehrere Stopps zum „Seawatching“ ermöglichen die Entdeckung von drei Gruppen mit insgesamt 61 Trauerenten sowie 2 unbest. Raubmöwen. Am Schluss der Piste wird die Gegend zunehmend sandiger und Wanderdünen

erfordern da und dort eine Umfahrung. Beim Punkt Aoreora beginnt die berühmte 40 Km lange „Plage Blanche“, die wir nicht als Piste nutzen. Wir fahren stattdessen das Flussstal der Aoreora hinauf, was zu einem unvergesslichen landschaftlichen Erlebnis führen sollte. Das Flussbett ist etwa 100-200m breit und führt kaum Wasser. An einem steilen Felsen brüten Lannerfalken (4 Ind. gesehen) und unterwegs stossen wir auf mehrere Limikolengrüppchen, z. B. mit 20 Sanderlingen, 20 Sand-, 10 Fluss- und 30 Seeregenpfeifern. Drei Turteltauben trinken an einer Feuchtstelle, in der Vegetation zeigen sich Pirol, Gartenrotschwanz, Grauschnäpper und Weissbart-Grasmücke. Rund 50 Schafstelzen suchen nach Nahrung und je ein Steinschmätzer, Trauer- und Wüstensteinschmätzer sind weitere Farbtupfer in dieser fantastischen ockerfarbenen Landschaft. Einzelne tieffliegende Rauchschnäbel heben sich in dunkler Gestalt kontrastreich vom Sandgelb der Dünen ab. Am Ende des Flussstales überwinden wir das steile Sandufer und bald finden wir uns in „Sandy Plains“ wieder. Im herrlichen, nahtlosen Wechsel der Landschaftsformen ändert sich sogleich auch die ornithologische Szenerie mit 6-7 Saharaohrenlerchen, je einer Wüstenläuferlerche, Sandlerche und Kurzzeihenlerche sowie als Höhepunkt eine rufende Gruppe mit etwa 12 Stummellerchen. Die Orchestrierung wird noch von 5 Rennvögeln und einzelnen Fahlbürzel- und Wüstensteinschmätzern sowie einem Steinkauz eindrücklich hervorgehoben. — Der Tag legt sich langsam in die Nacht und wir haben noch einen längeren, beschwerlichen Weg vor uns, bis wir um 20:30 Uhr in Dunkelheit im Fort Bou-Jerif ankommen. Bis zum heutigen Tag haben wir bereits rund 550 Km zurückgelegt. Driver ST und Navigator MR erhalten von der Crew ein „well done“. Das Wetter an diesem Tag weiterhin mit Hochnebel, keine Sonne, frischen Temperaturen und Westwind mit 2-4 Beaufort bei sehr guter Sicht. — Müde und erleichtert nutzen wir die gute Infrastruktur und das Essen im FBJ.



Lannerfalte — 25.04.2012, Aoreora Tal (ST)



Zwergseeschwalben (vorne), Brandseeschwalben (hinten) — 25.04.2012, Cap Drâa (MR)



Rüppelseeschwalbe (3.v.r.) mit Brandseeschwalben — 25.04.2012, Cap Drâa (ST)



Wüstenläuferlerche — 25.04.2012, Drâa Tal, Tafnidilt (MR)

Tag 6 — Donnerstag, 26.04.2012 — Oued Noun – Assakatal – Assakamündung – Oued Noun		
Oued Noun (FBJ)	29° 5'34.94"N — 10°20'5.72"W	Drosseluferläufer, Orpheusgrasmücke
FBJ – Mündung Assaka		Felsenhuhn, Wüstengimpel, Ruppellseeschwalbe
Plains zwischen Assaka Nord und Abzweiger FBJ	29° 9'53.54"N — 10°21'44.92"W	Steinadler, Habichtsadler, Adlerbussard, Lanner
Hotel Fort Bou-Jerif	29° 4'55.03"N — 10°19'53.76"W	http://www.boujerif.com/



Drosseluferläufer ad. PK — 26.04.2012, Oued Noun FBJ (MR)

Bei Tagesanbruch erkunden PP und MR das unweit liegende Wadi „Oued Noun“, während ST in der näheren Umgebung zum FBJ auf Pirsch geht. Er kann dort eine Palmtaube und einen Triel beobachten. Es vergeht keine halbe Stunde, als ein aufgeregter MR versucht ST anzurufen, um dann später mit dem 4x4 gleich herzufahren und ST abzuholen. Sie haben mit der Beobachtung eines Drosseluferläufers im Prachtkleid eine unglaubliche Entdeckung gemacht. PP hält an Feuchtstellen des Oued Noun weiter Ausschau nach der nordamerikanischen Ausnahmeerscheinung, die sich inzwischen etwas entfernt hat, aber doch noch wiedergesehen werden kann. Es ist ein „Lifer“ für uns alle drei! — Das Frühstück und der Vormittag steht noch ganz im Zeichen dieser Entdeckung und immer wieder werden die schönen Belegfotos begutachtet. — Im Laufe des Vormittages fahren wir los, über die Assaka-Hochebene, hinunter zur Furt der Assaka. Unterwegs entdecken wir 12 Felsenhühner, die einen Hang hinauf laufen, und bei der bekannten Moschee können wir erneut rund 20 Wüstengimpel aus der Nähe beobachten. Schon bald überqueren wir die Furt und gelangen nach kurzem Weg an die Küste des Atlantiks, wo wir erneut 2 Ruppellseeschwalben sehen, ferner auch 2 Kolkrahen, ein Seidenreiherr, 2 Lachseeschwalben und auf dem Meer 2 Basstölpel. — Wir sind jedoch nicht alleine hier. Vom Klippenrand werden wir von einer Gruppe Militärs beobachtet, und tatsächlich fährt wenig später ein Offroader bis zu uns an den Strand vor. Ein Herr im Anzug stellt sich als eine Art „Provinz-Gouverneur“ vor, drei hohe Offiziere halten respektvollen Abstand. Sie wollen wissen, was wir hier tun, und kurz darauf ziehen sie wieder ab. — Zurück bis zur Furt der Assaka fahren wir nun die asphaltierte Strasse Richtung Sidi Ifni weiter und beobachten in der Ebene bis zum Abzweiger Richtung Fort Bou-Jerif. Wir entdecken einen immaturren Habichtsadler den Hügeln entlang gleiten und später einen Steinadler im 3.KJ. Ein Adlerbussard und 2 Lanner runden das schöne Bild ab. Auf der zunächst noch asphaltierten Strasse über die Hügelkette sehen wir nochmals einen Lanner, zudem auch 2 Raubwürger sowie einzelne Trauer- und Fahlbürzel-Steinschmätzer. Am Nachmittag treffen wir wieder im FBJ ein und beobachten anschließend drei Stunden an der Furt Oued Noun. Schön zeigen sich wiederum Orpheusgrasmücke und Weissbart-Grasmücke, dann auch eine Palmtaube und 2 Weidensperlinge. Vier Graubülbüls sind unüberhörbar. PP und MR entdecken noch einen Feldschwirl.



Oued Noun mit altem Fort Bou-Jerif — 26.04.2012 (ST)



Oued Noun — 26.04.2012 (ST)



Assaka Tal — 26.04.2012 (ST)

Tag 7 — Freitag, 27.04.2012 — Fort Bou-Jerif (Oued Noun) – Assaka Tal – Oued Massa		
Oued Noun (FBJ)	29° 5'34.94"N — 10°20'5.72"W	Drosselufelrläufer, Felsenhuhn, Hausammer
Assaka Tal	29° 6'58.26"N — 29° 6'58.26"N	Habichtsadler (Horst)
Oued Massa – Mündung Massa	30° 4'31.42"N — 9°40'9.40"W	Waldrapp, Sichler, Ruppellseeschwalbe, Schlangenadler, Korallenmöwe
Hotel Ksar Massa	30° 5'8.15"N — 9°39'57.87"W	http://www.ksarmassa.com/

Wiederum eine Frühexkursion an den Oued Noun, für einmal bei wolkenlosem und sonnigem Wetter, daher die Farben der Landschaft noch eindrücklicher hervorgehoben werden. Wir suchen mit Erfolg nach dem Drosselufelrläufer und ST kann mit Digiscoping auch noch „seine“ Bilder schiessen, auch wenn der Vogel nicht an der erhofften Stelle vorbeikam. Eindrücklich sind an diesem wunderschönen Morgen zwei Gruppen mit 7 und 9 Felsenhühnern, die nach einem Wasserbad wieder zurück in die deckungsreichen Furchen verschwinden. Ein Steinkauz hält sich zwischen den Zinnen des alten Fort auf und eine reichhaltige Artenliste mit verschiedenen Kleinvögeln kommt zusammen: Nachtigall, Hausammer, Wüstenprinie, Wüsten- und Trauersteinschmätzer, Orpheusgrasmücke sowie Kohlmeise sind im Gebiet anwesend. — Beim Packen unserer Koffer zeigt sich, dass unsere Gerätschaften inzwischen vom harten Einsatz nicht unverschont geblieben sind. Kratzspuren da, vom feinen rötlichen Sand verschmutzte Rillen dort. Sorgfältig wird unsere Habe im 4x4 verstaut, ehe wir Richtung Assaka-Hochebene aufbrechen und dort unverhofft 2 Habichtsadler in ihrem Horst stehen sehen. Bei der Moschee sind wiederum 10 Wüstengimpel schön zu sehen, unterwegs auch ein Wanderfalke und 2 Steinkäuze. Auf der Strasse bis Sidi Ifni beobachten wir einen Adlerbussard, 6 Turmfalken auf Leitungsmasten, 4 Lannerfalken und einige Wüstensteinschmätzer. — Bei Mirleft tanken wir nochmals etwa 20 Liter Diesel, in der Annahme, dass dies bis zum Schluss gut aufgehen würde. Bei Aglou Plage schalten wir eine kurze Mittagsrast ein, ehe wir nach etwa 50 Km wieder im Gebiet des Oued Massa eintreffen und gespannt sind auf unsere teuerste Übernachtung – jene im Ksar Massa. Tatsächlich kommen wir in einer wunderschön am Meer gelegene Hotelanlage an, die von ihrer Ausstattung kaum zu überbieten ist, sehr sauber, wunderschön eingerichtet, alles in einem traditionell marokkanischen Stil. Zudem liegt die Anlage nur wenige Gehminuten vom Nationalpark Souss-Massa entfernt und ist somit guter Ausgangspunkt für Exkursionen. Für uns ist der Ort v.a. strategisch am Tag vor der Heimreise optimal gelegen. — Am späten Nachmittag beobachten wir bis etwa 19:00 Uhr im Mündungsbereich der Massa. Rund 750 Brandsee- und 100 Lachseeschwalben sind sehr auffällig. Mit geduldigem Absuchen erkennen wir unter ihnen auch 3 Ruppellseeschwalben, 18 Trauersee-, 5 Flussee- und 2 Zwergseeschwalben. Wiederum überfliegen 2 Waldrappe das Gebiet. Auf der Sandbank ruhen bis zum Abend zudem 28 Regenbrachvögel und 8 Austernfischer, 24 Korallenmöwen und im Wellenbereich des Strandes rund 1000 Heringsmöwen. Etwas flussaufwärts suchen 25 Sichler und 4 Säbelschnäbler nach Nahrung, auch 4 Löffler lassen sich blicken. Auf der Sandbank zudem noch ein einzelner Knutt und 2 Pfuhlschnepfen. In den Büschen entlang des Weges mehrmals ein kleines Grüppchen Hänflinge, 2 Diademrotschwänze und 3 Schwarzkehlchen. Zum Schluss entdeckt PP unseren ersten Schlangenadler, der für kurze Zeit zu sehen ist.



Wüstengimpel — 22.04.2012, Assaka Hochebene bei der Moschee (MR)

Tag 8 — Samstag, 28.04.2012 — Oued Massa – Airport Agadir		
Oued Massa – Mündung Massa	30° 4'31.42"N — 9°40'9.40"W	Ruppellseeschwalbe, Korallenmöwe, Senegaltschagra, Schlangenadler
Brücke Arhbalou	30° 1'51.82"N — 9°38'39.94"W	Fahlsegler, Alpensegler, Gleitaar

Vor dem Frühstück im Ksar Massa mit Meerblick unternehmen wir nochmals eine Frühexkursion ins selbe Gebiet wie am Vorabend. Überraschenderweise sind nur noch etwa 400 Brandsee-, dafür aber rund 100 Zwergseeschwalben im Gebiet. Beim genauen „Durchmustern“ der Seeschwalben entdeckten wir sogar 10 Ruppellseeschwalben und MR am Rande der Seeschwalben noch eine adulte Dünnschnabelmöwe. Vor dem Ksar Massa hält sich eine Gruppe von 10 Korallenmöwen am Strand auf. Ein 3.KJ-Vogel ist farbberingt und ST erstellt einen Fotobeleg; bei einem weiteren Ind. (2.KJ) kann die blaue Hülse nicht abgelesen werden. 5 Löffler überfliegen das Gebiet Richtung Agadir und auf dem Weg Richtung Beobachtungsplattform sehen wir 3 Diademrotschwänze, 5 Haussegler, 6 Samtkopfgasmücken, 3 Turteltauben, eine Palmtaube, ein Steinkauz und mindestens 3 Senegaltschagras waren am Singen! Die 4 Säbelschnäbler waren immer noch da, auch der Zwergstrandläufer und eine Pfuhlschnepfe. Erfreut sind wir über 12 Felsenhühner, die sich unweit vom Weg beobachten lassen. — Nach dem Frühstück und Kofferpacken bleibt noch kurze Zeit für eine Beobachtungsrunde an der Brücke bei Arhbalou. Auf dem Weg dorthin kreist kurz ein Schlangenadler über dem Gebiet. Die Braunkehluferschwabe lässt sich leider erneut nicht blicken. Wir sehen stattdessen einen Alpensegler und mind. ein Fahlsegler kann sicher erkannt werden. Neben Eisvogel und einem Rotkopfwürger sind wir von einem Sumpfrohrsänger angetan, den wir aus der Nähe hören und sehen können. Plötzlich deutet MR auf einen Vogel hin, der unweit von uns vorbeizieht. Ein Gleitaar, und das wenige Minuten bevor wir zum Airport losfahren müssen. Welch eindrücklicher Abschluss einer ebenso eindrücklichen, intensiven ornithologischen Reise. — Die Fahrt zum Flughafen verläuft reibungslos, im Tank sind sich noch ein paar Liter Diesel und der Km-Zähler zeigt auf, dass wir ziemlich exakt 800 Km unterwegs gewesen sind. Vom Vermieter ist am Airport nichts zu sehen, so dass der Fahrzeugschlüssel am Airport deponiert werden muss. Der Rückflug in die Schweiz verläuft ausgesprochen rasant, nur zweieinhalb Stunden nonstop bis Zürich, dank eines Rückenwindes von 250km/h.

— المغربية المملكة —



Korallenmöwe 3.KJ, beringt mit weisser Hülse „BJ6Z“ — 28.04.2012, Mündung Oued Massa (ST)

ARTENLISTE

Liste der vom 21. – 28.04.2012 beobachteten 156 Vogelarten

(Reihenfolge nach Clements, 2011. Wissenschaftliche Namen teilweise geändert gemäss neuen Angaben in „Der Kosmos Vogelführer, Lars Svensson et al., 2011).

ROSTGANS — Ruddy Shelduck — *Tadorna ferruginea*

22.04.2012	7	Sandy Plains Tiznit (fliegend)
24.04.2012	5	Drâa Furt
24.04.2012	2	Drâa Mündung
25.04.2012	2	Drâa Mündung
25.04.2012	2	Flusstal Aoreora

STOCKENTE — Mallard — *Anas platyrhynchos*

27.04.2012	3	Oued Massa
------------	---	------------

MARMELENTE — Marbled Teal — *Marmaronetta angustirostris*

21.04.2012	2	Oued Massa (▲ BG, PP, ST)
23.04.2012	25	Assaka Brücke – Laksabi
24.04.2012	2	Drâa Furt
25.04.2012	2	Drâa Furt
27.04.2012	2	Oued Massa

TRAUERENTE — Common Scoter — *Melanitta nigra*

25.04.2012	61	Küste (Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora)
------------	----	---

FELSENHUHN — Barbary Partridge — *Alectoris barbara*

26.04.2012	12	FB J – Assaka Mündung (▲ BG, ST)
27.04.2012	16	7 + 9 Oued Noun FBJ
28.04.2012	12	Souss-Massa Nationalpark

ZWERGTAUCHER — Little Grebe — *Tachybaptus ruficollis*

23.04.2012	1	Assaka Brücke – Laksabi
28.04.2012	1	Brücke Arhbalou, Massa

HAUBENTAUCHER — Great Crested Grebe — *Podiceps cristatus*

x		Oued Massa
---	--	------------

ROSAFLAMINGO — Greater Flamingo — *Phoenicopterus ruber*

24.04.2012	2	Drâa Furt
24.04.2012	20	Drâa Mündung (einer beringt „MA4“)

SCHWARZSTORCH — Black Stork — *Ciconia nigra*

24.04.2012	4	Drâa Furt
------------	---	-----------

WEISSSTORCH — White Stork — *Ciconia ciconia*

22.04.2012	14	Oued Noun
------------	----	-----------

BASTÖLPEL — Northern Gannet — *Marus bassana*

22.04.2012	21	Mirleft
26.04.2012	2	Atlantik, Assaka Mündung

KORMORAN — Great Cormorant — *Phalacrocorax carbo ssp. maroccanus*

21.04.2012	1	Oued Massa
22.04.2012	10	Mirleft
24.04.2012	2	Drâa Furt
24.04.2012	2	Drâa Mündung
25.04.2012	6	Drâa Mündung
28.04.2012	3	Oued Massa

GRAUREIHER — Grey Heron — *Ardea cinerea*

23.04.2012	1	Oued Noun FBJ
24.04.2012	4	Drâa Furt
26.04.2012	5	4 + 1 ziehend, Atlantikküste b. Assaka Mündung
27.04.2012	1	Oued Noun FBJ
27.04.2012	20+	Oued Massa, Souss-Massa Nationalpark

PURPURREIHER — Purple Heron — *Ardea purpurea*

23.04.2012	2	Oued Noun FBJ
------------	---	---------------

SILBERREIHER — Great Egret — *Casmerodius albus*

24.04.2012	1	Drâa Furt
------------	---	-----------

SEIDENREIHER — Little Egret — *Egretta garzetta*

22.04.2012	1	Mirleft
24.04.2012	4	Drâa Furt
25.04.2012	2	Drâa Furt
26.04.2012	1	Assaka Mündung
27.04.2012	4	Oued Massa
28.04.2012	2	Oued Massa

KUHREIHER — Cattle Egret — *Bubulcus ibis*

22.04.2012	1	Tiznit
------------	---	--------

SICHLER — Glossy Ibis — *Plegadis falcinellus*

21.04.2012	22	Souss-Massa Nationalpark
27.04.2012	25	Souss-Massa Nationalpark

WALDRAPP — Northern Bald Ibis — *Geronticus eremita*

21.04.2012	2	Souss-Massa Nationalpark, überhinfliegend (▲ BG, PP, ST)
27.04.2012	2	Oued Massa

LÖFFLER — Eurasian Spoonbill — *Platalea leucorodia*

24.04.2012	80	Drâa Mündung
25.04.2012	2	Drâa Furt
27.04.2012	4	Oued Massa
28.04.2012	5	Oued Massa Richtung Agadir fliegend

GLEITAAR — Black-shouldered Kite — *Elanus caeruleus*

28.04.2012	1	Brücke Arhbalou, Massa (▲ BG, PP, MR, ST)
------------	---	---

SCHWARZMILAN — Black Kite — *Milvus milvus*

23.04.2012	1	Oued Noun FBJ (frühmorgens)
------------	---	-----------------------------

SCHLANGENADLER — Short-toed Eagle — *Circus gallicus*

27.04.2012	1	Oued Massa
28.04.2012	1	Oued Massa

MÄUSEBUSSARD — Common Buzzard — *Buteo buteo*

1	?	
---	---	--

ADLERBUSSARD — Long-legged Buzzard — *Buteo rufinus*

22.04.2012	2	Sidi Ifni – FBJ (▲ BG)
23.04.2012	1	FBJ – Laksabi
23.04.2012	1	Sandy Plains zw. Assaka und N1
23.04.2012	2	Route Richtung Tan-Tan
24.04.2012	2	Drâa Mündung
25.04.2012	1	Drâa Furt – Drâa Mündung
25.04.2012	1	Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora
26.04.2012	1	Plains zw. Assaka und Abzweigung FBJ
27.04.2012	1	Assaka Brücke – Sidi Ifni

STEINADLER — Golden Eagle — *Aquila chrysaetos*
26.04.2012 1 3.KJ, Plains zw. Assaka und Abzweigung zum FBJ

HABICHTSADLER — Bonelli's Eagle — *Aquila fasciata*
26.04.2012 1 immat., Plains zw. Assaka und Abzweigung FBJ
27.04.2012 2 Assaka Hochtal, Horst auf Südseite des Tales

TURMFALKE — Eurasian Kestrel — *Falco tinnunculus*
21.04.2012 1 Brücke Massa / Arhbalou
21.04.2012 4 Souss-Massa Nationalpark
22.04.2012 1 Tiznit
22.04.2012 10 Sidi Ifni – FBJ
24.04.2012 2 Drâa Furt
24.04.2012 1 Drâa Mündung
26.04.2012 1 Oued Noun FBJ (m it Beute)
27.04.2012 1 FBJ – Assaka Tal
27.04.2012 6 Assaka Brücke – Sidi Ifni
27.04.2012 2 Oued Massa
28.04.2012 1 Oued Massa

ELEONORENFALKE — Eleonora's Falcon — *Falco eleonorae*
25.04.2012 1 Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora (▲ BG, ST)

LANNERFALKE — Lanner Falcon — *Falco biarmicus*
22.04.2012 2 Sidi Ifni – Schiffswrack (▲ BG, ST)
23.04.2012 1 Assaka Brücke – Laksabi
23.04.2012 1 Route Richtung Tan-Tan
24.04.2012 1 Drâa Mündung
25.04.2012 1 Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora
25.04.2012 4 2 + 2 Flusstal Aoreora
26.04.2012 2 Assaka Mündung
26.04.2012 2 Plains zw. Assaka und Abzweigung FBJ
26.04.2012 1 Asphaltstrasse zum FBJ
27.04.2012 4 Assaka Brücke – Sidi Ifni

WANDERFALKE — Peregrine Falcon — *Falco peregrinus*
22.04.2012 3 Tiznit – Mirleft
24.04.2012 1 Drâa Ebene Tafnidilt
25.04.2012 1 Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora
27.04.2012 1 FBJ – Assaka Tal

WÜSTENFALKE — Barbary Falcon — *Falco peregrinoides*
25.04.2012 3 Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora (▲ BG, PP, ST)

TEICHHUHN — Eurasian Moorhen — *Gallinula chloropus*
23.04.2012 2 Assaka Brücke – Laksabi

BLÄSSHUHN — Eurasian Coot — *Fulica atra*
23.04.2012 2 Assaka Brücke – Laksabi
24.04.2012 4 Drâa Furt
26.04.2012 1 Oued Noun FBJ
28.04.2012 5 Brücke Arhbalou, Massa

TRIEL — Eurasian Stone-curlew — *Burhinus oedicnemus*
21.04.2012 6 Souss-Massa Nationalpark
26.04.2012 1 FBJ (ST)

KIEBITZREGENPFEIFER — Black-bellied Plover — *Pluvialis squatarola*
24.04.2012 1 Drâa Furt, rufend überhinfliegend
24.04.2012 10 Drâa Mündung
25.04.2012 1 Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora
27.04.2012 4 Oued Massa

SANDREGENPFEIFER — Common Ringed Plover — *Charadrius hiaticula*
21.04.2012 20 Oued Massa
23.04.2012 1 Oued Noun FBJ
23.04.2012 3 Assaka Brücke – Laksabi
24.04.2012 10+ Drâa Furt
24.04.2012 xx Drâa Mündung
25.04.2012 20 Flusstal Aoreora
26.04.2012 x Oued Noun FBJ
27.04.2012 x Oued Noun FBJ
27.04.2012 50 Massa Mündung

FLUSSREGENPFEIFER — Little Ringed Plover — *Charadrius dubius*
23.04.2012 3-4 Oued Noun FBJ
23.04.2012 2 Assaka Brücke – Laksabi
25.04.2012 10 Flusstal Aoreora
27.04.2012 x Oued Noun FBJ

SEEREGENPFEIFER — Kentish Plover — *Charadrius alexandrinus*
24.04.2012 3 Drâa Furt
25.04.2012 30 Flusstal Aoreora
27.04.2012 10 Massa Mündung

AUSTERNFISCHER — Eurasian Oystercatcher — *Haematopus ostralegus*
21.04.2012 1 2.KJ, Oued-Massa
24.04.2012 10 Drâa Mündung
25.04.2012 26 Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora
27.04.2012 8 Massa Mündung

STELZENLÄUFER — Black-winged Stilt — *Himantopus himantopus*
23.04.2012 5 Assaka Brücke – Laksabi
24.04.2012 10 Drâa Furt (Paar mit Gelege)
28.04.2012 1 Brücke Arhbalou, Massa

SÄBELSCHNÄBLER — Pied Avocet — *Rcurvirostra avosetta*
27.04.2012 4 Oued Massa
28.04.2012 4 Oued Massa

FLUSSUFERLÄUFER — Common Sandpiper — *Actitis hypoleucos*
21.04.2012 3 Brücke Massa b. Arhbalou
22.04.2012 1 Sidi Ifni – FBJ
23.04.2012 1 Assaka Brücke – Laksabi
25.04.2012 1 Flusstal Aoreora
26.04.2012 2 Oued Noun FBJ

DROSSELUFERLÄUFER — Spotted Sandpiper — *Actitis macularius*
26.04.2012 1 ad. PK; Oued Noun FBJ, von PP und MR um 06:15 Uhr entdeckt, ist später immer noch anwesend (▲ PP, MR, ST).
27.04.2012 1 ad. PK, Oued Noun FBJ (▲ BG)

WALDWASSERLÄUFER — Green Sandpiper — *Tringa ochropus*
23.04.2012 1 Assaka Brücke – Laksabi
24.04.2012 1 Drâa Furt

DUNKLER WASSERLÄUFER — Spotted Redshank — <i>Tringa erythropus</i>		
21.04.2012	1	Oued Massa
24.04.2012	2	Drâa Mündung
27.04.2012	1	Massa Mündung
GRÜNSCHENKEL — Common Greenshank — <i>Tringa nebularia</i>		
21.04.2012	1	Oued Massa
24.04.2012	2	Drâa Furt
25.04.2012	2	Flusstal Aoreora
26.04.2012	1	Oued Noun FBJ
27.04.2012	2	Massa Mündung
BRUCHWASSERLÄUFER — Wood Sandpiper — <i>Tringa glareola</i>		
23.04.2012	1	Oued Noun FBJ
23.04.2012	2	Assaka Brücke – Laksabi
26.04.2012	1	Oued Noun FBJ
ROTSCHENKEL — Common Redshank — <i>Tringa totanus</i>		
23.04.2012	2	Assaka Brücke – Laksabi
24.04.2012	2	Drâa Furt
25.04.2012	2	Drâa Furt + über Wüste Tafnidilt
26.04.2012	1	Assaka Mündung
27.04.2012	1	Massa Mündung
REGENBRACHVOGEL — Whimbrel — <i>Numenius phaeopus</i>		
27.04.2012	28	Massa Mündung, abends
GROSSER BRACHVOGEL — Eurasian Curlew — <i>Numenius arquata</i>		
22.04.2012	1	Mirleft
24.04.2012	4	Drâa Mündung
25.04.2012	10	Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora
26.04.2012	2	Assaka Mündung
PFUHLSCHNEPFE — Bar-tailed Godwit — <i>Limosa lapponica</i>		
24.04.2012	50	Drâa Mündung
27.04.2012	2	Oued Massa
28.04.2012	1	Oued Massa
KNUTT — Red Knot — <i>Calidris canutus</i>		
27.04.2012	1	Massa Mündung
SANDERLING — Sanderling — <i>Calidris alba</i>		
22.04.2012	1	Sidi Ifni, Schiffswrack
24.04.2012	20	Drâa Mündung
25.04.2012	xx	Drâa Mündung
25.04.2012	50	Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora
25.04.2012	20	Flusstal Aoreora
26.04.2012	1	Assaka Mündung
ZWERGSTRANDLÄUFER — Little Stint — <i>Calidris minuta</i>		
25.04.2012	1	Drâa Furt
27.04.2012	1	Oued Massa
28.04.2012	1	Oued Massa

ALPENSTRANDLÄUFER — Dunlin — <i>Calidris alpina</i>		
21.04.2012	15	Oued Massa
22.04.2012	2	Mirleft
23.04.2012	3	Oued Noun FBJ
23.04.2012	5	Assaka Brücke – Laksabi
24.04.2012	70+	Drâa Furt, 1 Ind. farbberingt (Fotobeleg)
24.04.2012	3000	Drâa Mündung
26.04.2012	1	Oued Noun FBJ
27.04.2012	2	Oued Noun FBJ
28.04.2012	xx	Oued Massa
SICHELSTRANDLÄUFER — Curlew Sandpiper — <i>Calidris ferruginea</i>		
24.04.2012	3	Drâa Furt
27.04.2012	2	Oued Noun FBJ
RENNVOGEL — Cream-colored Courser — <i>Cursorius cursor</i>		
22.04.2012	20+	Sandy Plains Tiznit (▲ BG, PP, ST)
22.04.2012	1	Mirleft
23.04.2012	3	Sandy Plains Km 98.0 Tan-Tan
25.04.2012	1	Drâa Furt – Drâa Mündung
25.04.2012	5	3 + 1 + 1 Plains zw. Plage Blanche und N1
ROTFLÜGEL-BRACHSCHWALBE — Collared Pratincole — <i>Glareola pratincola</i>		
22.04.2012	1	Stony Plains Tiznit
22.04.2012	2	Mirleft
DÜNNESCHNABELMÖWE — Slender-billed Gull — <i>Chroicocephalus genei</i>		
28.04.2012	1	ad. PK, Massa Mündung
LACHMÖWE — Black-headed Gull — <i>Chroicocephalus ridibundus</i>		
24.04.2012	4	Drâa Furt
KORALLENMÖWE — Audouin's Gull — <i>Ichthyophaga audouinii</i>		
24.04.2012	8	Drâa Mündung (▲, BG, ST)
27.04.2012	24	Massa Mündung
28.04.2012	10	1 Ind. 3.KJ beringt, rechts weisse Hülse „BJ6Z“ und 1 Ind. 2.KJ mit blauer Hülse (nicht ablesbar)
MITTELMEERMÖWE — Yellow-legged Gull — <i>Larus michahellis</i>		
25.04.2012	1	ad., Drâa Mündung
HERINGSMÖWE — Lesser Black-backed Gull — <i>Larus fuscus</i>		
22.04.2012	21	Mirleft
24.04.2012	50	Drâa Mündung
25.04.2012	50	Drâa Mündung
26.04.2012	100	Assaka Mündung
27.04.2012	1000	Massa Mündung
ZWERGSEESCHWALBE — Little Tern — <i>Sterna albifrons</i>		
24.04.2012	100	Drâa Mündung
25.04.2012	180	Drâa Mündung
27.04.2012	2	Massa Mündung
28.04.2012	100	Massa Mündung
LACHSEESCHWALBE — Gull-billed Tern — <i>Gelochelidon nilotica</i>		
24.04.2012	1	verletztes Bein, Drâa Furt
26.04.2012	2	Assaka Mündung
27.04.2012	100	Massa Mündung

RAUBSEESCHWALBE — Caspian Tern — <i>Hydroprogne caspia</i>			
21.04.2012	1	Oued Massa (▲ BG)	
24.04.2012	1	Drâa Furt	
27.04.2012	1	Oued Massa	
TRAUSERSEESCHWALBE — Black Tern — <i>Chlidonias niger</i>			
24.04.2012	1	Drâa Furt	
25.04.2012	2	Drâa Mündung	
27.04.2012	18	Massa Mündung	
WEISSBARTSEESCHWALBE — Whiskered Tern — <i>Chlidonias hybrida</i>			
23.04.2012	1	Assaka Brücke – Laksabi	
24.04.2012	1	Drâa Furt	
25.04.2012	1	Drâa Furt	
FLUSSSEESCHWALBE — Common Tern — <i>Sterna hirundo</i>			
27.04.2012	5	Massa Mündung	
BRANDSEESCHWALBE — Sandwich Tern — <i>Thalasseus sandvicensis</i>			
24.04.2012	50	Drâa Mündung	
25.04.2012	50	Drâa Mündung	
27.04.2012	750	Massa Mündung	
28.04.2012	400	Massa Mündung	
RÜPPELLSEESCHWALBE — Lesser Crested Tern — <i>Thalasseus bengalensis</i>			
25.04.2012	3	Drâa Mündung (▲ BG, PP, MR)	
26.04.2012	2	Assaka Mündung	
27.04.2012	3	Massa Mündung	
28.04.2012	10	Massa Mündung	
RAUBMÖWE UNBESTIMMT — unident. Jaeger or Skua — <i>Stercorarius spec.</i>			
22.04.2012	1	Mirleft	
25.04.2012	2	Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora (evtl. Skua)	
SANDFLUGHUHN — Black-bellied Sandgrouse — <i>Pterocles orientalis</i>			
22.04.2012	13+	Stony Plains Tiznit (▲ BG, ST)	
22.04.2012	3	Mirleft	
23.04.2012	5	Sandy Plains zw. Assaka und N1	
FELSENTAUBE — Rock Pigeon — <i>Columba livia</i>			
24.04.2012	20	Drâa Tal (▲ BG, ST)	
STRASSENTAUBE — Feral Pigeon — <i>Columba livia f. domestica</i>			
22.04.2012	xx	Tiznit	
RINGELTAUBE — Common Wood-Pigeon — <i>Columba palumbus</i>			
21.04.2012	2	Brücke Massa b. Arhbalou	
TURTELTAUBE — European Turtle-Dove — <i>Streptopelia turtur</i>			
21.04.2012	1	Arhbalou	
22.04.2012	x	Mirleft	
23.04.2012	6	Oued Noun FBJ	
25.04.2012	3	Flusstal Aoreora	
26.04.2012	5	FBJ	
27.04.2012	2	Oued Massa	
28.04.2012	3	Oued Massa	
TÜRKENTAUBE — Eurasian Collared-Dove — <i>Streptopelia decaocto</i>			
22.04.2012	x	Tiznit	

PALMTAUBE — Laughing Dove — <i>Streptopelia senegalensis</i>			
21.04.2012	5	Gehöft in Arhbalou (▲ BG, ST)	
22.04.2012	x	Mirleft	
26.04.2012	1	FBJ	
26.04.2012	1	Oued Noun FBJ	
27.04.2012	1	Oued Noun FBJ	
28.04.2012	1	Oued Massa	
STEINKAUZ — Little Owl — <i>Athene noctua</i>			
22.04.2012	1	Stony Plains Tiznit	
22.04.2012	2	Oued Noun	
23.04.2012	1	FBJ (altes Fort)	
23.04.2012	1	FBJ – Laksabi	
25.04.2012	1	Plains zw. Plage Blanche und N1	
26.04.2012	1	FBJ – Assaka Mündung	
27.04.2012	1	Oued Noun FBJ	
27.04.2012	2	FBJ – Assaka Tal	
28.04.2012	1	Souss-Massa Nationalpark	
ZIEGENMELKER — Eurasian Nightjar — <i>Caprimulgus europaeus</i>			
23.04.2012	1	Oued Noun FBJ (frühmorgens singend)	
ALPENSEGLER — Alpine Swift — <i>Apus melba</i>			
28.04.2012	1	Brücke Arhbalou	
MAUERSEGLER — Common Swift — <i>Apus apus</i>			
22.04.2012	3	Stony Plains Tiznit	
27.04.2012	2	Oued Noun FBJ	
FAHLESEGLER — Pallid Swift — <i>Apus pallidus</i>			
28.04.2012	1	Brücke Arhbalou, Massa (▲ BG, ST)	
HAUSSEGLER — Little Swift — <i>Apus affinis</i>			
22.04.2012	5-6	Stadtrand Tiznit (▲ BG, PP, ST)	
28.04.2012	5	Oued Massa	
EISVOGEL — Common Kingfisher — <i>Alcedo atthis</i>			
21.04.2012	1	Brücke Massa b. Arhbalou	
26.04.2012	1	Oued Noun FBJ	
27.04.2012	1	Brücke Arhbalou, Massa	
BIENENFRESSER — European Bee-eater — <i>Merops apiaster</i>			
21.04.2012	2	Brücke Massa b. Arhbalou	
WIEDEHOPF — Eurasian Hoopoe — <i>Upupa epops</i>			
21.04.2012	1	N1 südlich Agadir	
SENEGALTSCHAGRA — Black-crowned Tchagra — <i>Tchagra senegalus</i>			
21.04.2012	2	Souss-Massa Nationalpark (▲ BG, PP, ST)	
27.04.2012	1	Souss-Massa Nationalpark	
28.04.2012	3	Oued Massa	
RAUBWÜRGER — Southern Grey Shrike — <i>Lanius excubitor</i>			
22.04.2012	5	2 ad. + 3 juv., Stony Plains Tiznit	
22.04.2012	1	Mirleft	
23.04.2012	2	Sandy Plains zw. Assaka und N1	
23.04.2012	1	Sandy Plains Km 98.0	
24.04.2012	1	Drâa Ebene Tafnidilt	
26.04.2012	1	FBJ	
26.04.2012	2	Asphaltstrasse zum FBJ	

ROTKOPFWÜRGER — Woodchat Shrike — <i>Lanius senator</i>			
21.04.2012	1	Souss-Massa Nationalpark (▲ BG)	
22.04.2012	2	Tiznit – Mirleft	
23.04.2012	1	Oued Noun FBJ	
23.04.2012	3+	FBJ – Laksabi	
24.04.2012	1	Drâa Furt	
26.04.2012	1	Oued Noun FBJ	
28.04.2012	1	Brücke Arhbalou, Massa	
PIROL — Eurasian Golden Oriole — <i>Oriolus oriolus</i>			
25.04.2012	1	♂ Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora	
25.04.2012	1	♂ Flusstal Aoreora	
26.04.2012	1	♂ FBJ	
26.04.2012	2	♂ Oued Noun FBJ	
ELSTER — Eurasian Magpie — <i>Pica pica</i>			
	x	spärlich	
WÜSTENRABE — Brown-necked Raven — <i>Corvus ruficollis</i>			
22.04.2012	1	Tiznit (▲ BG, PP, ST)	
KOLKRABE — Common Raven — <i>Corvus corax</i>			
22.04.2012	1	Oued Noun	
26.04.2012	2	Assaka Mündung	
WÜSTENLÄUFERLERCHE — Greater Hoopoe-Lark — <i>Alaemon alaudipes</i>			
23.04.2012	1	Sandy Plains Km 98.0 Tan-Tan (▲ BG, PP, ST)	
25.04.2012	1	Drâa Ebene Tafnidilt – Drâa Furt	
25.04.2012	1	Plains zw. Plage Blanche und N1	
SANDLERCHE — Bar-tailed Lark — <i>Ammomanes cinctura</i>			
23.04.2012	6	Sandy Plains zw. Assaka und N1 (▲ BG, PP, ST)	
25.04.2012	1	Plains zw. Plage Blanche und N1	
STEINLERCHE — Desert Lark — <i>Ammomanes deserti</i>			
25.04.2012	2	Tafnidilt (▲ BG, PP, ST)	
KNACKERLERCHE — Thick-billed Lark — <i>Ramphocoris clotbey</i>			
23.04.2012	2	Sandy Plains zw. Assaka und N1 (▲ BG, PP, ST)	
KURZZEHENLERCHE — Greater Short-toed Lark — <i>Calandrella brachydactyla</i>			
25.04.2012	1	Plains zw. Plage Blanche und N1 (▲ BG)	
STUMMELLERCHE — Lesser Short-toed Lark — <i>Calandrella rufescens</i>			
25.04.2012	10-12	Plains zw. Plage Blanche und N1 (▲ BG, PP, ST)	
HAUBENLERCHE — Crested Lark — <i>Galerida cristata</i>			
22.04.2012	x	Stony Plains Tiznit	
THEKLALERCHE — Thekla Lark — <i>Galerida theklae</i>			
22.04.2012	5	Stony Plains Tiznit (▲ BG, ST)	
23.04.2012	xx	Sandy Plains zw. Assaka und N1	
23.04.2012	10+	Sandy Plains Km 98.0 Tan-Tan	
25.04.2012	xx	Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora	
26.04.2012	10	FBJ	
26.04.2012	15	Oued Noun FBJ	
SAHARAOHRENLERCHE — Temminck's Lark — <i>Eremophila bilopha</i>			
23.04.2012	3	Sandy Plains Km 98.0 Tan-Tan (▲ BG, PP, ST)	
25.04.2012	8	Plains zw. Plage Blanche und N1	

UFERSCHWALBE — Bank Swallow — <i>Riparia riparia</i>			
23.04.2012	1	Assaka Brücke – Laksabi	
24.04.2012	2	Drâa Furt	
28.04.2012	x	Oued Massa	
RAUCHSCHWALBE — Barn Swallow — <i>Hirundo rustica</i>			
22.04.2012	100+	Tiznit Stadtrand	
22.04.2012	x	Sidi Ifni – FBJ	
23.04.2012	xx	Assaka Brücke – Laksabi	
24.04.2012	xx	Drâa Furt	
25.04.2012	5	Plains zw. Plage Blanche und N1	
26.04.2012	1	Oued Noun FBJ	
27.04.2012	x	Oued Massa	
28.04.2012	x	Oued Massa	
RÖTELSCHWALBE — Red-rumped Swallow — <i>Cecropis daurica</i>			
21.04.2012	1	Brücke Massa (PP)	
MEHLSCHWALBE — Common House-Martin — <i>Delichon urbicum</i>			
22.04.2012	5	Tiznit	
23.04.2012	x	Assaka Brücke – Laksabi	
24.04.2012	x	Drâa Furt	
27.04.2012	1	Oued Noun FBJ	
KOHLEMEISE — Great Tit — <i>Parus major</i>			
23.04.2012	1	Oued Noun FBJ	
27.04.2012	1	Oued Noun FBJ	
BLAUMEISE — Eurasian Blue Tit — <i>Cyanistes caeruleus</i>			
21.04.2012	1	Airport Agadir	
GRAUBÜLBÜL — Common Bulbul — <i>Pycnonotus barbatus</i>			
21.04.2012	1	Airport Agadir (▲ BG, PP, ST)	
21.04.2012	2	Arhbalou	
22.04.2012	1	Tiznit	
23.04.2012	5	Oued Noun FBJ	
26.04.2012	1	FBJ	
26.04.2012	4	Oued Noun FBJ	
27.04.2012	5	Oued Noun FBJ	
27.04.2012	4	Oued Massa	
28.04.2012	2	Oued Massa	
WÜSTENPRINIE — Scrub Warbler — <i>Scotocerca inquieta</i>			
23.04.2012	2	FBJ – Laksabi (▲ BG, PP, ST)	
24.04.2012	2	Drâa Mündung (PP, MR)	
25.04.2012	1	Drâa Ebene Tafnidilt – Drâa Mündung	
27.04.2012	1	Oued Noun FBJ	
SEIDENSÄNGER — Cetti's Warbler — <i>Cettia cetti</i>			
21.04.2012	2	Brücke Massa b. Arhbalou	
FITIS — Willow Warbler — <i>Phylloscopus trochilus</i>			
22.04.2012	1	Tiznit	
23.04.2012	5	Assaka Brücke – Laksabi	
24.04.2012	1	Drâa Furt	
26.04.2012	1	Oued Noun FBJ	

ZILPZALP — Common Chiffchaff — *Phylloscopus collybita*

23.04.2012 1 Oued Noun FBJ
24.04.2012 3 Drâa Furt

ISABELLSPÖTTER — Western Olivaceous Warbler — *Iduna opaca*

23.04.2012 1 Oued Noun FBJ (▲ PP, MR, ST)
25.04.2012 1 Aoreora Tal

TEICHRORHSÄNGER — Eurasian Reed-Warbler — *Acrocephalus scirpaceus*

23.04.2012 3 Assaka Brücke – Laksabi

SUMPFROHRSÄNGER — Marsh Warbler — *Acrocephalus palustris*

28.04.2012 1 Brücke Arhbalou, Massa (Hör- und Sichtbeobachtung)

DROSSELROHSÄNGER — Great Reed-Warbler — *Acrocephalus arundinaceus*

24.04.2012 1 Drâa Furt

FELDSCHWIRL — Common Grasshopper-Warbler — *Locustella naevia*

26.04.2012 1 Oued Noun FBJ (PP, MR)

CISTENSÄNGER — Zitting Cisticola — *Cisticola juncidis*

21.04.2012 5 Brücke Massa b. Arhbalou
24.04.2012 1 Drâa Furt

MÖNCHSGRASMÜCKE — Blackcap — *Sylvia atricapilla*

23.04.2012 10+ Oued Noun FBJ
26.04.2012 x Oued Noun FBJ
27.04.2012 x Oued Noun FBJ

GARTENGRASMÜCKE — Garden Warbler — *Sylvia borin*

23.04.2012 1 Assaka Brücke – Laksabi

ORPHEUSGRASMÜCKE — Western Orphean Warbler — *Sylvia hortensis*

23.04.2012 1 Oued Noun FBJ
26.04.2012 2 Oued Noun FBJ
27.04.2012 1 Oued Noun FBJ

DORNGRASMÜCKE — Greater Whitethroat — *Sylvia communis*

23.04.2012 1 Oued Noun FBJ

WEISSBART-GRASMÜCKE — Subalpine Warbler — *Sylvia cantillans*

22.04.2012 1 Oued Noun (▲ BG, ST)
23.04.2012 >6 Oued Noun FBJ
24.04.2012 1 Drâa Furt
25.04.2012 1 Flusstal Aoreora
26.04.2012 2 Oued Noun FBJ

SAMTKOPF-GRASMÜCKE — Sardinian Warbler — *Sylvia melanocephala*

21.04.2012 x Souss-Massa Nationalpark
22.04.2012 1 Mirleft
27.04.2012 2 Oued Massa
28.04.2012 6 Oued Massa

GRAUSCHNÄPPER — Spotted Flycatcher — *Muscicapa striata*

23.04.2012 1 Oued Noun FBJ
23.04.2012 1 Ksar Tafnidilt
25.04.2012 1 Tafnidilt
25.04.2012 2 Flusstal Aoreora

HECKENSÄNGER — Rufous-tailed Scrub-Robin — *Cercotrichas galactotes*

23.04.2012 1 Assaka Brücke – Laksabi (▲ BG, ST)
23.04.2012 2 Ksar Tafnidilt (PP, MR)
25.04.2012 4 Drâa Ebene Tafnidilt – Drâa Mündung

NACHTIGALL — Common Nightingale — *Luscinia megarhynchos*

23.04.2012 1 Oued Noun FBJ
23.04.2012 1 FBJ – Laksabi

TRAUERSCHNÄPPER — European Pied Flycatcher — *Ficedula hypoleuca*

23.04.2012 1 Assaka Brücke – Laksabi
24.04.2012 1 Drâa Furt

DIADEMROTSCHWANZ — Moussier's Redstart — *Phoenicurus moussieri*

21.04.2012 2 Arhbalou (▲ BG, PP, ST)
22.04.2012 2 Mirleft
27.04.2012 2 Oued Massa
28.04.2012 3 Oued Massa

GARTENROTSCHWANZ — Common Redstart — *Phoenicurus phoenicurus*

25.04.2012 1 ♂ Flusstal Aoreora

BRAUNKEHLCHEN — Whinchat — *Saxicola rubetra*

21.04.2012 1 Brücke Massa b. Arhbalou
21.04.2012 1 Souss-Massa Nationalpark
24.04.2012 2 Drâa Furt
24.04.2012 1 Drâa Mündung

SCHWARZKEHLCHEN — Stonechat — *Saxicola torquatus*

21.04.2012 2 ♂ ♀ Souss-Massa Nationalpark
27.04.2012 3 Souss-Massa Nationalpark
28.04.2012 3 Souss-Massa Nationalpark

TRAUERSTEINSCHMÄTZER — Black Wheatear — *Oenanthe leucura*

22.04.2012 1 ♂, Mirleft (▲ BG, PP, ST)
22.04.2012 1 Oued Noun
23.04.2012 3 Familie, Ksar Tafnidilt (PP, MR)
24.04.2012 1 Ksar Tafnidilt
24.04.2012 8 Drâa Mündung, Plaetau
25.04.2012 2 Tafnidilt
25.04.2012 1 Flusstal Aoreora
26.04.2012 1 FBJ – Assaka Mündung
26.04.2012 x Asphaltstrasse zum FBJ
26.04.2012 1 Oued Noun FBJ
27.04.2012 1 Oued Noun FBJ

STEINSCHMÄTZER — Northern Wheatear — *Oenanthe oenanthe*

21.04.2012 1 Airport Agadir
24.04.2012 2 Drâa Furt
25.04.2012 1 Flusstal Aoreora

FAHLBÜRZEL-STEINSCHMÄTZER — Red-rumped Wheatear — *Oenanthe moesta*

22.04.2012 5 Sidi Ifni – FBJ (▲ BG, PP, ST)
23.04.2012 x FBJ – Laksabi
23.04.2012 6 Sandy Plains zw. Assaka und N1
23.04.2012 x Sandy Plains Km 98.0
25.04.2012 20+ Drâa Furt – Drâa Mündung
25.04.2012 xx Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora / Plains zw. Plage Blanche und N1
25.04.2012 x Asphaltstrasse zum FBJ

MITTELMEER-STEINSCHMÄTZER — Black-eared Wheatear — *Oenanthe hispanica*

22.04.2012	4	Stony Plains Tiznit (▲ BG, ST)
22.04.2012	1	Oued Noun
23.04.2012	1	Oued Noun FBJ
23.04.2012	1	♂, FBJ – Laksabi

WÜSTENSTEINSCHMÄTZER — Desert Wheatear — *Oenanthe deserti*

22.04.2012	4-5	Stony Plains Tiznit (▲ BG, PP, ST)
23.04.2012	3	Sandy Plains zw. Assaka und N1
24.04.2012	1	Drâa Ebene Tafnidilt
24.04.2012	10	Drâa Mündung, Plateau
25.04.2012	1	Drâa Furt – Drâa Mündung
25.04.2012	x	Klippenpiste Drâa Mündung – Aoreora
25.04.2012	1	Flusstal Aoreora
25.04.2012	1	Plains zw. Plage Blanche und N1
27.04.2012	1	Oued Noun FBJ

AMSEL — Eurasian Blackbird — *Turdus merula*

22.04.2012	2	Tiznit
26.04.2012	1	FBJ
27.04.2012	2	Oued Massa

EINFARBSTAR — Spotless Starling — *Sturnus unicolor*

21.04.2012	1	Airport Agador (nistet in Leuchtbeschriftung) (▲ BG, ST)
28.04.2012	x	Oued Massa

SCHAFSTELZE — Western Yellow Wagtail — *Motacilla flava*

21.04.2012	x	Brücke Massa b. Arhbalou
23.04.2012	3	M.f.flava, Oued Noun FBJ
24.04.2012	10	Drâa Furt
24.04.2012	20	Drâa Mündung
25.04.2012	50	Flusstal Aoreora
26.04.2012	5	Oued Noun FBJ (1 M.f.thunbergi)
27.04.2012	2	Oued Massa

BRACHPIEPER — Tawny Pipit — *Anthus campestris*

22.04.2012	2	Stony Plains Tiznit, rufend überhinfliegend
23.04.2012	1	Sandy Plains Km 98.0
24.04.2012	1	Drâa Ebene Tafnidilt

BAUMPIEPER — Tree Pipit — *Anthus trivialis*

23.04.2012	1	Oued Noun FBJ
------------	---	---------------

HAUSAMMER — House Bunting — *Emberiza striolata*

22.04.2012	1	Tiznit, Stadtrand (▲ BG, PP, ST)
23.04.2012	1	Ende Sandy Plains b. Siedlung Km 98.0
25.04.2012	2	Ksar Tafnidilt
27.04.2012	1	Oued Noun FBJ
28.04.2012	1	Oued Massa

GRAUAMMER — Corn Bunting — *Emberiza calandra*

21.04.2012	1	Brücke Massa / Arhbalou
------------	---	-------------------------

BUCHFINK — Common Chaffinch — *Fringilla coelebs*

22.04.2012	2	Mirleft
27.04.2012	1	Oued Massa

WÜSTENGIMPEL — Trumpeter Finch — *Bucanetes githagineus*

22.04.2012	5	Assaka Hochebene, Moschee (▲ BG, PP, ST)
26.04.2012	20	Assaka Hochebene, Moschee
27.04.2012	10	Assaka Hochebene, Moschee

GRÜNFINK — European Greenfinch — *Carduelis chloris*

27.04.2012	4	Oued Massa
------------	---	------------

DISTELFINK — European Goldfinch — *Carduelis carduelis*

22.04.2012	x	Tiznit
22.04.2012	x	Mirleft
27.04.2012	2	Oued Massa

HÄNFLING — Eurasian Linnet — *Carduelis cannabina*

22.04.2012	x	Tiznit
27.04.2012	10	Oued Massa
28.04.2012	10	Oued Massa

GIRLITZ — European Serin — *Serinus serinus*

21.04.2012	1	Arhbalou
27.04.2012	4	Oued Massa
28.04.2012	1	Oued Massa

HAUSSPERLING — House Sparrow — *Passer domesticus*

21.04.2012	xx	Airport Agadir
22.04.2012	xx	Tiznit
25.04.2012	x	Tafnidilt
26.04.2012	xx	FBJ
27.04.2012	x	Oued Noun FBJ

WEIDENSPERLING — Spanish Sparrow — *Passer hispaniolensis*

22.04.2012	x	Tiznit
23.04.2012	2	Oued Noun FBJ (▲ BG, ST)
26.04.2012	2	Oued Noun FBJ

SÄUGETIERE — MAMMALS — MAMMALIA

DORKASGAZELLE — Dorcas gazelle — *Gazella dorcas*

27.04.2012	2	Arkassa Hochtal
------------	---	-----------------

ICHNEUMON — Egyptian mongoose — *Herpestes ichneumon*

27.04.2012	1	Oued Massa
------------	---	------------

ATLASHÖRNCHEN — Barbary Ground Squirrel — *Atlantoxerus getulus*

Fast täglich beobachtet

Impressum

Text, Layout	Stephan Trösch, Munotstrasse 25, CH-8200 Schaffhausen (stephan.troesch@gmail.com)
Fotos	2012 © Copyright durch die Bildautoren
Blog	http://shorebirders.wordpress.com
Fotobericht	http://www.flickr.com/photos/shorebirds/sets/72157629933020529/
Berichtsdatum	17.05.2012